

№ 26876

FRANZ GSCHIHAY MARIENBAD,

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papierhandlung und Leihbibliothek „Tepler Haus“ Stefansstrasse.

Buchdruckerei (Motorenbetrieb) lithogr. Anstalt,

Verlag der „Curliste“, „Marienbader Zeitung“ und „Tagblatt“, Affichirungs-Bureau „Haus Gutenberg“.

Filiale: Plan. — Zeitungs-Verschleiss Eger, Bahnhof. — Buchdruckerei Tepl.

Marienbad, den 3/7 1897

Herrn Wohlgebornen!

Ich habe mit Vergnügen Ihre
Marienbader List gelesen und
sende selbes in der Anlage
retour.

Es wird es mir thut müß ich aber
Ihre freundliche Anerbieten, den
Verlag zu übernehmen, ablehnen
sowohl in meinem Interesse als
in dem der Compagnie und des
Lesers selbst. Ich habe nämlich
stets mit localen Verlagsartikeln
Pech gehabt und bin nie auf die
Kassen gekommen. Die Abnahme ist
zu klein hier am Platze, das
Oupublikum zeigt dafür sehr
wenig Interesse und wenn auch
die Marienbader einige Copien



FRANZ OSCHINAY MARIENBAD

buch-kunst-klasiken - 1. glockenring von kaiserin elisabeth. 1. teil. 2. band.

Buchdruckerei (Glockenring) in hoch anstalt

aus in kaiserin elisabeth's kaiserin elisabeth's kaiserin elisabeth's kaiserin elisabeth's kaiserin elisabeth's

1. teil. 2. band. - 2. teil. 3. band. - 3. teil. 4. band. - 4. teil. 5. band. - 5. teil. 6. band.



Käufen so ist das in keinem
Verhältnisse. Andererseits habe ich die
Erfahrung gemacht das es viel
leichter ist einen solchen Artikel
unter das Publikum zu bringen
wenn der Verkauf in einer großen
Stadt, sagen wir Leipzig, Prag
Wien etc., stattfindet.
Ich sehe gar keinen Zweifel daran
das Ihre hübschen Mannsbat
so sympathisch zu gedachten
Verse im Verein mit Herrn
Kammer's gewiß sehr in's Gehör
geklingen werden aber meine Erfahrung
mich scheint die Erfahrung
davon ab.

Also nochmals besten Dank!

Ihr Ergebenster
Hans Gohlke